



Vor dem großen Ansturm – Eingang zur Sonderausstellung in der Eissporthalle ▲

70 Jahre Goggomobil – Geburtstagsparty in Niederbayern

Dingolfing im Goggofieber

Zum 70. Geburtstag des Goggomobils wurde in Dingolfing ein unvergessliches Jubiläumsfest gefeiert, das Fans aus aller Welt zusammenbrachte. Über vier Tage hinweg erlebten die Besucher eine beeindruckende Mischung aus Geschichte, Gemeinschaft und automobilen Highlights, die die Leidenschaft für das kultige Goggomobil lebendig hält. Dieses besondere Ereignis zeigte einmal mehr, wie sehr das Goggomobil und die Region Dingolfing miteinander verbunden sind.

Hier geht es lang – Einfahrt ins Isar Waldstadion ▼

Montag – noch vier Tage

Zwei Jahre (!) Vorbereitungszeit für dieses Treffen nähern sich der heißen Phase. Der Countdown läuft. Die „GFG-ler“ werkeln schon in der Eishalle. Was viele von uns nicht sehen, ist dieser gigantische Aufwand, der bei so einem Mega-Event dahintersteckt. Die vollkommen leere Halle wird dekoriert, der Platz für die Sonderausstellung vorbereitet, Paletten werden installiert, Fahnen, Fotos, und vieles mehr angeschleppt und drapiert,



JHV 2025: 118 Clubmitglieder anwesend,
Blick vom Vorstand ▶

laufend werden Fahrzeuge angeliefert – es wimmelt nur so von fleißigen Helfern – es sind nahezu 100 „Heinzelmännchen“.

Freitag – Eröffnungstag

Pünktlich um 10.00 Uhr öffnet die Sonderausstellung, hier wird mit einem modernen Konzept über die Vergangenheit erzählt. Mit Fotografien auf großen Leinwänden sowie Video- und Ton-Aufnahmen



▼ Vor unserer JHV – wunderbar dekorierte Stadthalle



Nico Stiel erläutert seinen Leserbrief – Respekt vor den „jungen Wilden“! ▼



verwandelten die Verantwortlichen die Marco-Sturm-Eishalle in ein einmaliges GLAS-Museum. Erklärtes Ziel: Das damalige Lebensgefühl transportieren.

Dabei warten auf die Besucher alle jemals in Serie produzierten Fahrzeuge der Hans Glas GmbH. Es stehen schon viele Besucher vor den Toren, mehrere Schulklassen werden durch die Ausstellung geführt. Auch die BMW-Werksführungen und die Fahrt von der Eishalle zum Werk 2 im Neoplan „Berolina“ stehen heute den ganzen Tag auf dem Programm.

Teilnehmer aus aller Welt trudeln ein, das Isar-Waldstadion füllt sich mit vielen bunten Oldtimern „unserer“ Marke! Der erste Abend im Eisstadion verlief (noch) relativ ruhig, fast wie ein ganz normaler „Stammtischabend“.

Pfingstsonntag – volles Programm

Die Schirmherren, Landrat und Bürgermeister, finden sich um 10.00 Uhr für ein Grußwort ein. Die Dingolfiger Stadtmusikanten spielen für uns auf. Erster Redner war Torsten Thanner, der die Geschichte der

Hans Glas GmbH beleuchtete: „Wir feiern hier den Geburtstag eines weltberühmten Dingolfinger Kindes. In Dankbarkeit halten wir so die Erinnerung an die Mitarbeiter der Hans Glas GmbH am Leben, die unser aller Leben positiv beeinflusst haben.“ Weiter ging er auf die Lebens- und Unternehmensphilosophie des Gründers ein und betonte: „Immer dann, wenn Tradition auf Innovation trifft, entsteht etwas Wunderbares.“ Schirmherr Landrat Werner Bumberger würdigte die Ausstellung, „bei der einem das Herz aufgeht. Der Goggo- und Glasfahrer-Gemein-

▼ Siggie Haisch stellt das Jahrestreffen 2026 vor



▼ Der wiedergewählte Club-Vorstand





„Wenn der Vater mit dem Sohne...“ – Heribert und Stefan Fuchsl ▲



▲ Thommi (Schneider) – Conny und die Sonntagsfahrer



schaft gilt dafür mein ganz großer Respekt und Dank! Der Geburtstag des Goggomobils verpflichtet allerdings auch dazu, an die Person Hans Glas zurückzudenken“, appellierte Bumeder. „Er kombinierte höchste Ingenieurskunst zur damaligen Zeit mit Unternehmergeist und hat dadurch die Mobilität für die Masse der Bevölkerung greifbar gemacht. Er ist bis heute ein sehr großes Vorbild!“

„Wenn wir hier in Dingolfing den Namen Hans Glas hören, denken wir unweigerlich an das Goggomobil. Diese Erfindung war ein kleiner Schritt mit einem kleinen Auto, aber ein sehr großer Schritt für unsere Region“, erinnerte Schirmherr Bürgermeister Armin Grassinger an den Ehrenbürger der Stadt. „Das Goggo ist ein Stück Heimat – es hat nicht nur einen Platz in der Garage, sondern in unseren Herzen“, beschrieb

▼ Gut gefüllte Eissporthalle – 700 Teilnehmer, Gäste und Ehrengäste



◀ Wer half beim Treffen mit?
Alle stehenden Personen!

er den Status des Kultautos. Dass das Goggomobil auch heute noch die Menschen begeistert, liegt laut Grassinger vor allem auch an der Arbeit der Goggo- und Glasfahrgemeinschaft. Als Zeichen seiner Anerkennung überreichte er Heribert Fuchsl ein Werk der Isargilde-Künstlerin Jutta Wimmer: Ein Goggomobil in Bronze-Guss. Dass Dingolfing heute anders aussehen würde, wenn Hans Glas damals nicht Ideen und Fleiß gehabt hätte, darüber waren sich alle Festredner einig.

Für die auswärtigen Teilnehmer des Treffens standen heute allerlei Stadtführungen auf dem Plan: „Drunter und Drüber“ – DIE Kennenlerntour durch Dingolfing, „Herzogsburg“ – das Herzstück der Stadt oder „Steinerner Himmel“ – die Kirche St. Johannes und die Schusterkapelle oder für den, der die Unterwelt von DGF entdecken

▼ Die (anwesenden) Geehrten und der Clubvorstand (25+50 Jahre)





▲ Begrüßung durch den 1. Vorstand u. d. Organisator des Treffens



Margrit und Kurt Bigler sichtlich gerührt ▲



▲ Der Vorstand mit Hans Glas – Anderl Glas und Karl Dompert schauen zu

afrika, Griechenland, England, Finnland, Schweiz, Italien, Dänemark, Frankreich, Belgien, den Niederlanden, Österreich und Deutschland – insgesamt 15 Nationalitäten!

Zu einem Festabend gehören auch die Ehrengäste. Hier wurden Bürgermeister Armin Grassinger und Landrat Werner Bumeder als Schirmherren genannt, ebenso Familienangehörige der Familie Glas, Herbert Schuster (ein damaliger Fahrgestell-Konstrukteur) als „Zeitzeuge“, und Walter Mertens, ehemaliger GLAS- und Goggomobilhändler wurden herzlich begrüßt.

Der GLAS Club Vorsitzende Thomas Schneider erhielt von Bürgermeister Grassinger als Wertschätzung der Tätigkeiten des Vereins ebenfalls ein Bronze Goggomobil.

Für die Gäste des Abends wurde anschließend das Gala-Bufferet eröffnet. Ein weiteres Highlight war die aufgestellte Fotobox, bei welcher sich Gäste mit Verkleidung und verschiedenen Pappaufstellern ablichten lassen konnten.

Für musikalische Unterhaltung sorgten „Conny und die Sonntagsfahrer“. Bei Schlagern aus den 50ern und 60ern wie „Schöner fremder Mann“ oder „Liebeskummer lohnt sich nicht“ wagte sich so mancher auf die Tanzfläche. Besonders der „Goggo-Fox“ begeisterte, so sang man laut mit, als es ertönte: „Fahr mit mir durch die Welt“.

Im Laufe des Abends wurden Clubmitglieder geehrt. Man dankte fünf Anwesenden für ihre 25- und 50-jährige Treue. Eine Mitgliedschaft hier-

wollte, „Vergessenes, Verborgenes, Versunkenes“ Alle Führungen waren ausgebucht.

Für die Schnäppchenjäger gab es ab ca. 11.00 Uhr den Teilmarkt „unter Dach“ in der Mitte des Eisstadions. Um 16.00 Uhr begann pünktlich die Jahreshauptversammlung in der Dingolfinger Stadthalle – das Protokoll hierzu lesen Sie bitte an anderer Stelle in diesem Heft.

Der erste Vorsitzende der GFG Heribert Füchsl begrüßte um 19.00 Uhr in der proppevollen Eishalle fast 700 Gäste zum Festabend, „dieser traditionellen, alle zehn Jahre stattfindenden“ Feierlichkeit.

Zur Begrüßung gab es ein „herzliches Willkommen“ in drei Sprachen, durch Stefan und Thomas Füchsl, die in Englisch und Französisch zu den anwesenden Gästen sprachen. Sehr deutlich wurde die Internationalität dieser Feierlichkeit, denn Goggo-Liebhaber aus der ganzen Welt waren gekommen: Aus Australien, den USA, Argentinien, Süd-

Landrat Bumeder mit Gattin vor dem Dienst 1700er – kurz vor der Ausfahrt ▶





Der „Alters-Präsident“ Uwe Gusen lässt sich im GLAS 1700 von K. Kehl chauffieren ▲ ▲ Auch Andrea Glas ist als Mitfahrerin dabei (im Goggo)

bei war die Stadt Dingolfing selbst – Bürgermeister Grassinger erhielt Ehrennadel und Urkunde als deren Vertreter. Andreas Wehlen, Christian Fuß und Steffen Winkelmann waren ebenfalls anwesend, alle vier bekamen die 25-Jahre-Auszeichnung. Erstmals wurde in diesem Jahr auch die 50-Jahre-Nadel verliehen, sie ging an Margit und Kurt Bigler. Beide hatten vor einem halben Jahrhundert den GLAS Club gegründet. Sichtlich gerührt gesellten sie sich zum Gruppenfoto mit auf die Bühne.

Pfingstsonntag – Ausfahrt und Geselligkeit

Nach Weißwurstfrühstück und Fröschoppen stand die Ausfahrt „Rund um Dingolfing“ auf dem Programm. Vom Isar Waldstadion ging es um Punkt 13.00 Uhr los. Die Fahrzeugkolonne setzte sich in Bewegung. Hupend und winkend zog es den Korso durch die Fischerei, weiter in die Obere Stadt, weiter über Teisbach bis zum Zielpunkt, dem BMW-Werk 2.40 für ein gemeinsames Foto von der Drohne. Unterwegs standen zahlreiche Zuschauer winkend am Wegesrand, schwelgten in alten Zeiten.

Bei der Abendveranstaltung spielte uns der „Gauditrupp“ zünftig bayerisch auf. Höhepunkt dieses Abends war jedoch sicherlich die Ziehung der drei Preise aus der Verlosungsaktion. Stefan Krause fungierte als Aufsichtsbeamter und Annika Thanner war die Glücksfee. Die Gewinner des 3. und des 2. Preises waren leider nicht vor Ort (haben sich aber inzwischen gemeldet), der Gewinner des 1. Preises ist Hans Stiersdorfer, der anwesend und sichtlich erfreut war, seinen Hauptgewinn entgegenzunehmen. Er trat sogleich in den GLAS Club ein.

Pfingstmontag – Fahrt nach Pilsting und Abschied

Auf dem Plan stand die Ausfahrt nach Pilsting zum Auwärter Automobilpark und ein Besuch des Pilstinger Volksfests. Ab etwa 10.30 Uhr setzte sich der Fahrzeugtross wieder in Bewegung und das Gelände des Automobilparks in Pilsting samt Nebenstraßen füllte sich mit den automobilen Kostbarkeiten. Konrad Auwärter meinte zu Heribert und mir: „10 Jahre können wir nicht wieder warten bis zum nächsten Event – das ist zu



▲ Scheck für die Lebenshilfe DGF Landau

lange hin.“ Naja mal sehen, vielleicht gibt's ja zum 75. Geburtstag ein „abgespecktes“ Herbsttreffen in der Geburtsstadt (??)

Mittagessen im Bierzelt, wiederum mit typisch bayerischer Blasmusik. Anschließend traf man sich ein letztes Mal in der Eishalle um „Adieu“ zu sagen und um 17.00 Uhr war tatsächlich Schluss. Schade, die vier Tage sind wie im Fluge vergangen.

Fazit

Fast 400 GLAS Fahrzeuge, beinahe 600 Teilnehmende, über 5.000 Besucher, tausende Zuschauer und zahlreiche Ehrengäste fanden sich am Pfingstwochenende 2025 in Dingolfing ein!

Zurück von der Ausfahrt ▼ ▼ Uwe Neff und Ehefrau auf dem Roller, dahinter Bernd Ollendorf





Filme-Macher Done Schröttner „im Dienst“ ▲ ▲ „Quickservice“ – immer im Einsatz



Scheck für die TFK Dingolfing ▲

Der Pechvogel Birgit Reizner berichtet von ihrem Unfall bei der Anreise nach DGF ▼

Heribert Fuchsl und seinem Team aus 11 Organisationsleitern und den vielen, vielen Mithelfern ist es gelungen, uns vier wunderbare Tage zu bereiten, wie es sie bisher in dieser Form wohl noch nicht gegeben hat.

Dafür vielen herzlichen Dank!

Im Nachgang der großen Jubiläumsfeierlichkeiten wurden im Juli zwei regionale Vereine mit großzügigen Spenden bedacht. Einmal wurde der Lebenshilfe Dingolfing-

Landau ein symbolischer Scheck über 12.000 Euro überreicht. Weiter ging es mit dem Verein Technik für Kinder im Technikhaus Dingolfing, wo die GFG einen zweiten Scheck in Höhe von 6.000 Euro im Gepäck hatte. Die Spendensumme kam allein durch die Losverkäufe zustande. „Die enorm große Resonanz hat uns selbst überrascht,“ so Heribert Fuchsl. „Die Lose gingen weg wie „warme Semmeln“. Wir haben erzählt, wen wir mit der Aktion unterstützen wollen – das öffnet die Portemonnaies automatisch.“ Und das so erfolgreich, dass am Ende eine fünfstellende Spendensumme zusammenkam!“

Thomas Schneider

Ein Hinweis für Interessierte: Auf der Internet-Seite: www.goggo-glasfahrer-dgf.de finden sich die Presseschau, viele weitere Fotos und ein einzigartiger Film über das Treffen.



„DANK!“ an die Organisatoren – es hat uns allen sehr gefallen!



Impressionen



ssione

impressioner

Impressionen



Impressionen

